



## Person ausfindig machen

Das mit den Peilsendern und ähnlich Funktionierendem funktioniert bei mir leider nicht, da ich nicht möchte das die Person tatsächlich auch gefunden wird bzw. erst nach langer Zeit. Bei Peilsendern wäre man dagegen recht schnell gefunden ^^

Gleiches gilt für Drohnen und Tiere. Da wirds dann eher unwahrscheinlich das sich beide so nahe kommen, aber trotzdem "aneinander vorbei laufen".

Das mit den Einschränkungen für Peilsender wäre mir persönlich zu aufgesetzt und erzwungen in meiner Welt. Technik modern und sogar leicht darüber hinaus, aber dann ein Peilsender der noch aus dem kalten Krieg stammt ^^

Dazu müsste er dann halt auch immer ausfallen, wenn Person A gerade sehr nahe drann ist, damit es doch kein Aufeinandertreffen gibt bevor ich es möchte. Würde mal funktionieren, aber mehrfach, da denkt sich der Leser auch nur "Plotarmor des Todes" ^^

Ein Helfer als Häcker oder Hellseher klappt leider auch nicht, da die Reise durchs ganze Land geht. Müsste also mitgehen, Person soll aber alleine suchen. Immer wieder neue Hilfe finde ich ebenfalls nicht so gut, denn ich halte es für sehr unwahrscheinlich das die Behörden nicht selbst auf solche Mittel zugreifen würde wie Hellseher, wenn es so viele mit dieser Fähigkeit gibt. Und als komplett inkompetent möchte ich meine Behörden leider auch nicht darstellen ^^

Vorlieben oder wiedererkennbare Dinge könnten funktionieren. Da würde mir dann allerdings noch das passende dafür fehlen. Auto und Tankstelle wäre zu großflächig. Es gehts durchs ganze Land, da Tankstellen abklappern die es an jeder Ecke gibt führt unwahrscheinlich zum gewünschten Ziel.

Ortschaften die es nur wenige gibt abzuklappern verspricht das selbe Ergebnis. Lässt sich zwar damit eventuell die Geschäfte finden, in denen er Kunde war, aber der Umkreis in dem sich die Person dann noch aufhalten könnte wäre zu groß.

Kauft er sich bsw. seltene Zigarren kann er das nicht in jeder Stadt/Ecke machen, wird also wahrscheinlich nicht so häufig vorkommen. Heißt dann im Umkehrschluss man hätte mal eine Wochen über keinen Anhaltspunkt während die gesuchte Person vielleicht durchgehens sich von diesem Standort fortbewegt. Bekommt man den nächsten Laden heraus, muss man sich zu diesem hinbewegen, in dieser Zeit kann sich die andere Person davon jedoch wieder entfernen.

Die Idee mit einem Tier das die Fährte aufnimmt könnte ... (überlegen, überlegen, überlegen) klappen. Fantasywelt, könnte also auch so geschrieben werden, dass die "Fährtenlese" des Tieres so stark ausgeprägt ist, dass es auch über sehr große Distanzen funktioniert.

Ein Tier würde ich nicht direkt als Helfer einordnen, heißt die Person wäre immer noch "allein" unterwegs oder besser gesagt auf sich gestellt.

Und da Fantasy könnte es ein Tier sein, welches äußert selten oder einmalig ist, weshalb auch die Behörden nicht auf die selbe Strategie zurückgreifen können.

Plus, mit einem Tier ergeben sich mehr Möglichkeiten warum die Person nicht gefunden wird obwohl in umliegender Nähe. Tier wird abgelenkt, krank, verletzt, Person alleine Unterwegs - Tier im Hotel o.Ä. Tier schläft

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).